

Liebe Freunde und Mitstreiter,

auf mein letztes Rundschreiben gab es viele Rückmeldungen, dafür danke ich Euch herzlich! Die häufigste Frage war, in wie weit ein Zusammenhang zwischen 5G und der Glasfasertechnologie besteht. Ja, es ging sogar soweit, dass der Gedanke und die Frage auf kam, ob **Glasfaser vielleicht sogar die Voraussetzung der 5G-Mikrowellentechnik** ist?

Diese sollten wir wirklich einmal genau anschauen:

Betrachten wir es aus Sicht der Mobilfunknetzbetreiber: Sie möchten den Kunden **möglichst schnelles und günstiges Internet** anbieten. In einigen Gebieten kann man über 5G im Internet surfen und braucht keinen Festnetzanschluss mehr. Ja, in einigen Presseartikeln und Werbungen wird sogar von einem „**Glasfaser über die Luft**“ gesprochen. Ziel ist es gemäß den Vorgaben der Bundesregierung jeden Haushalt so zeitnah wie möglich mit einer Breitbandanbindung ans Internet von mindestens 20 Mbit/s zu versorgen. Dabei ist es der Politik egal über welche Verbindungsart (Glasfaser, Kupferkabel oder 4G/5G). Hauptsache es lässt sich in kurzer Zeit umsetzen und mit wenigen Kosten so viele Menschen wie möglich erreichen: https://www.n-tv.de/ratgeber/Gesetz-verbietet-Schneckentempo-Internet-article22541188.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE. Da der **Ausbau für Kabelverbindungen deutlich mehr Zeit benötigt**, wird die Variante über 4G/5G an vielen Orten bevorzugt.

So stellt die Versorgung der Haushalte per **5G ein sehr gutes Geschäftsmodell dar**, und die **Netzstruktur des Mobilfunkausbaus belegt das**. So sehen wir überall wie **große Funktürme** meist **zwischen 30 und 60 Metern Höhe** geplant und gebaut werden sollen. Mit diesen Türmen soll ein zusammenhängendes **Richtfunknetz** aufgebaut werden, was dann die **Datenverbindung zu den kleinere Sendern** in den Ortschaften herstellt. Es ist vergleichbar mit den Hochspannungsleitungen, die große Strommengen an kleinere Stromnetze verteilen und dann als Niederspannung in die Häuser liefern. **Das Ziel** sind kleine **5G-Sendeanlagen bis vor die Haustür** z.B. in Straßenlaternen etc. Als erste Etappe sind 800.000 Sendestationen geplant, siehe <https://ul-we.de/5g-benoetigt-800-000-sendeanlagen/>.

So ist auch deutlich zu sehen, dass der **Mobilfunkausbau in den Regionen beschleunigt** wird, wo das **Internet bis ins Haus sehr langsam ist**. Damit sollen recht kurzfristig neue Kunden, die bisher das Festnetz nutzen, für eine Funkanbindung gewonnen und damit die Gelder für den teure 5G-Ausbau schnell wieder eingespielt werden.

Die wirkliche Zukunft sind Glasfaseranschlüsse bis in jedes Haus (FTTH). Glasfaser ist aus wirtschaftlicher Sicht eine echte Konkurrenz zu 5G und auch von der **Datengeschwindigkeit das schnellste was es gibt**.

Natürlich kommt es auch vor, dass 5G-Antennen direkt mit dem Glasfasernetz verbunden werden, da die Daten ja vom 5G-Netz ins Internet und umgekehrt übertragen werden müssen. **Doch wo Glasfaser ist, dort nutzen die Menschen lieber das eigene Festnetz** als das mobile Netz, weshalb dort der mobile Datenverkehr längerfristig zurückgehen wird.

Der schnellste und elektromogfreie Zugang zum Internet ist und bleibt das Glasfaser bis in jedes Haus, siehe <https://ul-we.de/glasfaser-bis-in-jedes-haus-ftth/>. Wir Verbraucher entscheiden an unserem Verhalten, wie sich das entwickeln wird: Je **mehr Smartphonennutzung, umso mehr Funktürme**. Gehen wir also mit **gutem Beispiel voran** und zeigen **dass es sich besser mit dem Festnetz** als mit dem Mobilfunknetz leben lässt :-)

Die Information, dass **Glasfaserkabel hochfrequente 5G-Signale abstrahlen können**, ist ein **Gerücht**. Dies ist **technisch und physikalisch nicht möglich**, da es sich um ein **Kunststoffkabel** handelt, welches lediglich **Licht- bzw. Lasersignale transportiert** und diese nicht nach außen abstrahlt werden können. In **nachfolgendem Video** zeige ich das **Funktionsprinzip** genau auf, siehe <https://ul-we.de/wie-funktioniert-glasfaser/>.

Ich hoffe ich konnte Euch mit diesen Ausführungen wieder ein Stück weiterhelfen?

Ganz herzliche Grüße

Euer

Ulrich Weiner

www.ulrichweiner.de

PS: In eigener Sache: Es kamen noch sehr **viele Bestellungen für den 5G-Flyer** (<https://ul-we.de/flyer-stop-5g-deutschland-quellen/>) herein. Am Wochenende sind noch viele versendet worden. Wer am Anfang der Woche seine Bestellung noch nicht bekommen hat oder zum 5G- oder EHS-Tag noch welche benötigt, bitte **zeitnah noch unter** <https://www.unverstrahltes-land.de/kontakt/> **bestellen**, damit alles rechtzeitig zum Freitag ausgeliefert werden kann.

Danke Euch auch für Eure finanzielle Unterstützung und Eure Beteiligung an den Druckkosten. **Dadurch sind und bleiben wir weiter unabhängig und neutral - Danke Euch -** <https://www.unverstrahltes-land.de/aktiv-werden/>

PPS: Es kommen immer wieder **Anfragen zur Neueintragung/Änderung/Löschung** der Emailadresse etc. Aus rechtlichen Gründen ist dafür jeder selber verantwortlich. Bitte nutzt hierfür den **Löschlink der unter jeder Email** steht und den **Eintragungslink für Eure neue Adresse**, siehe <https://ul-we.de/newsletter/>.

Die Rundmails werden **dankenswerter Weise**, auch von **verschiedenen Mitstreitern in ihren eigenen Verteiler weitergeleitet**. Diese beinhalten dann **keinen Löschlink** mehr und eine Austragung muß bei diesen erfolgen. **Darauf haben wir keinen Zugriff** und oft auch keine direkte Kenntnis, wer unsere Informationen alles weiterleitet. Wer sich dort Austragen oder seine Emailadresse ändern möchte, bitte direkt dorthin wenden.